

# Protokoll

## Mitgliederversammlung – Chorensemble Köpenick e. V.

Termin: 17.04.2024 Beginn: 19.30 Uhr  
Teilnehmer: 40 Mitglieder Ende: 21.00 Uhr  
Versammlungsleiter: Uta Meusel  
Protokollant: Helga Weingärtner

### zu 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

- gemeinsamer Gesang „Nun will der Lenz uns grüßen“
- TO wurde bestätigt

### zu 2. Aufnahme Mitglieder, Ehrungen

- Aufnahme von Barbara und Görries Liebermann (beide Tenor)
- Ehrungen: Annemarie Manzel, 30 Jahre Mitglied,  
Peter Belitz, 20 Jahre Mitglied,  
Ralph Splettstößer, 20 Jahre Mitglied

### zu 3. Rechenschaftsbericht 2023 (R. Splettstößer)

### zu 4. Finanzbericht 2023 und Mittelverwendung 2024 (M. Haake)

### zu 5. Bericht der Revisionskommission (H. Klotzin)

### zu 6. Bericht des Chorleiters (F. Asmis)

### zu 7. Anträge und Beschlussvorschläge

- Edwin Hoffmann stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes aus der finanziellen Verantwortung für den abgelaufenen Berichtszeitraum.

### zu 8. Diskussionen zu den Berichten, Anträgen und Beschlussvorschlägen

U. Meusel:

- Vorstandsarbeit war auf R. Splettstößer und U. Meusel konzentriert,
- zu geringe Bereitschaft im Chor, Aufgaben zu übernehmen,
- Hauptanteil der Arbeit entsteht bei der Vorbereitung von Konzerten und Chorreisen,
- Aufruf an alle Mitglieder, die Vorstandsarbeit zu unterstützen,
- notwendig sind je ein Vorstandsmitglied für die Konzertvorbereitung, für Werbung und für die Homepage des Vereins,
- Eventuell kann der Vorsitzende R. Splettstößer durch zukünftige Entlastung umgestimmt werden,  
weiter im Vorstand zu arbeiten. Dann ist auch U. Meusel zur weiteren Mitarbeit bereit. Sonst würde die Auflösung des Vereins drohen.

R. Splettstößer:

- „Chemie“ zwischen dem Chorleiter und dem Vorstandsvorsitzenden ist besser geworden.

Aufforderung, in Diskussion weitere Hinweise und Kritiken anzusprechen, um Chorarbeit zu optimieren

A. Werner:

- hat nach ihrem Wechsel vom Alt zum Tenor (ohne Notenkenntnisse) Probleme bei der Erarbeitung einer sicheren Melodiekenntnis,
- regt an, mit Einsingen der Melodie der einzelnen Stimmgruppen durch den Chorleiter in die Chor-App (erfolgreiche Erfahrungen aus dem Jahr 2022 bestehen) das Erlernen der Melodie zu vereinfachen,

F. Asmis:

- Hinweis auf eine Webseite zur Melodieerarbeitung

M. Haake:

- Hinweis auf ein im PC nutzbares freies Musikprogramm

R. Splettstößer:

- Im Zusammenhang mit dem hohen Alter der Mitglieder sind die Hinweise nicht für alle realisierbar.
- Vorschlag: R. Splettstößer ist bereit, bei Notwendigkeit und nach Absprache mit dem Chorleiter 30 Minuten vor der Probe mit einzelnen Stimmgruppen die Melodie zu erarbeiten. Die Informationen dazu können über die Whats App – Gruppe und die Stimmgruppenverantwortlichen erfolgen.

H. Klotzin:

- Frage nach Teilnahmen der Sänger am bevorstehenden Konzert

U. Meusel:

- 90 % der Sänger sind gemeldet

R. Sack:

- Sängerin U. Schramm (Sopran II), die seit längerer Zeit nicht mehr an Proben teilnimmt, ist trotz Bemühungen nicht erreichbar, Vorschlag – Zusenden eines „Blauen Briefes“

L. Schnabelrauch:

- Dank an den Vorstand für erfolgreiche geleistete Arbeit und für die Motivation, trotz hohen Alters im Chor weiter zu singen

E.-J. Bever:

- Vorschlag: Der Chorleiter sollte die Noten vor der Vervielfältigung kontrollieren und notwendige Ergänzungen vornehmen, da einheitliche Einträge die gemeinsame Arbeit erleichtern werden.

D. Kriewitz :

- Kritik an häufigem Mitsingen des Chorleiters in einer Stimmgruppe, evtl. fehlende Kontrolle des

## Gesangs der anderen Stimmgruppen

M. Haake:

- Hinweis zur Kassierung: Überweisung der Beiträge bedeutet den geringsten Aufwand, Barzahlung ist auch möglich

U. Meusel:

- Bisherige Praxis beibehalten, dass nur einige Mitglieder bar zahlen, alle anderen überweisen, notwendig ist ein vom Kassierer zeitnah zu erstellendes Informationsblatt mit Angaben zu Beitragshöhe und Kontoinformationen.

## zu 9. Bestätigung der Beschlüsse

- Antrag zur Entlastung des Vorstandes aus finanzieller Verantwortung wird bestätigt.
- Zusammenfassung der Festlegungen durch den Versammlungsleiter:
  - a. Neue Noten werden durch den Chorleiter geprüft und evtl. ergänzt.
  - b. Vorstand sendet an U. Schramm einen „Blauen Brief“.
  - c. Beiträge sind bis auf abgesprochene Ausnahmen zu überweisen.
  - d. Das Einstudieren der Melodien für einzelne Stimmgruppen vor der Probe durch R. Splettstößer wird geplant.

Berlin, den 17.04.2024